

Unweterschutzdamm „Kesseltal“ wird runderneuert / Folie und Erde sollen Bauwerk stabilisieren / gefälltte Bäume werden ersetzt



Er ist eine Art Nässe-Bollwerk für Hechtsheim und mittlerweile ein wenig in die Jahre gekommen. Deshalb beginnt der Wirtschaftsbetrieb Mainz jetzt damit, den Unweterschutzdamm im Kesseltal rundzuerneuern.

Im Laufe der kommenden Woche (7. bis 11. August 2017) geht's los. Damit aus einem möglichen, kein tatsächliches Leck wird. Vor allem die im Zentrum des Dammes stehenden Bäume haben die Sanierungsarbeiten nötig gemacht. Ihre Wurzeln hatten sich mit den Jahren tief in das Bauwerk hineingegraben und so dessen Substanz geschwächt.

Weil die mächtigen Pflanzen während eines Sturms umkippen und den Damm dann sogar teilweise hätten zerstören können, waren sie vor knapp zwei Jahren gefällt worden. Ein notwendiges Übel, das zum Abschluß der Arbeiten aber wieder korrigiert wird.

Dann werden an den Rändern des Damms neue Bäume gepflanzt, sogar doppelt so viele, wie entfernt werden mußten, Weil dort auch zahlreiche Tierarten leben.

Zuerst einmal aber steht die Reparatur des Dammzentrums im Vordergrund. Dafür wird die Seite, an der sich Wasser und Schlamm im Unwetterfall stauen würden, zuerst mit einer Spezialfolie abgedichtet.

Danach wird der Bereich mit Erde aufgeschüttet und so um 1,50 Meter verstärkt. Das wird den Damm zukunftssicher machen. Eine gute Nachricht für Hechtsheim...